

Newsletter Nr. 11 / 2021

Liebe Vereinsmitglieder

Liebe Interessenten

Es freut uns, Ihnen den Newsletter unseres Vereins Kindertagesstätten Kanton Solothurn zuzustellen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 26. MAI 2021 FINDET ONLINE STATT

Die Mitgliederversammlung findet am 26. Mai 2021, 19.00 Uhr statt. Diese Veranstaltung wird online durchgeführt. Die Mitglieder erhalten die Unterlagen dazu vorab, damit sie die MV-Geschäfte vorgängig lesen können.

Zur Einladung wird auch gleich ein Stimmzettel verschickt. Mitglieder, die an der Versammlung verhindert sind, können so über die Geschäfte abstimmen.

REGELWERK NEUER NAME:

REGLEMENT KINDERTAGESSTÄTTEN / KINDERHORTE KANTON SOLOTHURN

Die VKSO Mitglieder haben fleissig beim Mitwirkungsverfahren vom Regelwerk mitgedacht. Danke an dieser Stelle für die vielen wertvollen Inputs.

Das Regelwerk trägt nun den offiziellen Namen „Reglement Kindertagesstätten / Kinderhorte Kanton Solothurn“. Das Reglement wurde vom Amt für Wirtschaft entsprechend überarbeitet. Im Weiteren hat auch das Amt für soziale Sicherheit, das Steueramt Kanton Solothurn wie die AKSO beigetragen, dass dieses Dokument entstanden ist. Wichtig ist, dass faire Arbeitsbedingungen geschaffen werden und diese flächendeckend im Kanton umgesetzt werden.

An der kommenden Mitgliederversammlung liegt das ausgearbeitete Reglement zur Genehmigung vor. Vertreter des Amts für Wirtschaft werden anwesend sein.

MARLIES MURBACH BLEIBT ALS PRÄSIDENTIN ERHALTEN

Marlies Murbach hat dem VKSO den Vorschlag unterbreitet, das Präsidium weiterhin zu übernehmen. Der Zeitpunkt für die Umstrukturierung vom Vorstand ist nicht der Richtige. Deshalb hat sich Marlies Murbach noch einmal dazu entschieden, für das Präsidium anzutreten.

Der Vorstand freut sich darüber und bedankt sich bei Marlies für Ihr unermüdliches Engagement zu Gunsten vom VKSO. Wir freuen uns, liebe Marlies, Dich weiterhin aktiv an unserer Seite zu haben!

KITA INKLUSIV

Familien, deren Kinder aufgrund einer Beeinträchtigung oder einer Entwicklungsverzögerung einen erhöhten Betreuungsaufwand benötigen, sind in der Bewältigung ihres Alltages ausserordentlich gefordert. Neben der hohen, alltäglichen Beanspruchung sind diese Familien auch wirtschaftlich benachteiligt: Da die Bedürfnisse ihrer Kinder das Angebot einer regulären Kita übersteigen, können sie häufig nicht fremdbetreut werden, was die Eltern daran hindert, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen.

Oftmals haben Kinder mit besonderen Bedürfnissen wenig Kontakt mit Gleichaltrigen und dadurch wenig Möglichkeiten, ihre sozialen, motorischen, sprachlichen und kognitiven Kompetenzen auch ausserhalb ihrer Familie zu entwickeln. Im Sinne einer Chancengleichheit und der gesellschaftlichen Partizipation ist es von zentraler Wichtigkeit, diesen Familien den Zugang zu regulären Kitaangeboten zu ermöglichen.

Der dazu gegründete Verein Kita Inklusiv setzt sich für fachliche und finanzielle Rahmenbedingungen ein, dass alle Kinder mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, unabhängig von deren besonderen Bedürfnissen, die Möglichkeit bekommen eine Kita zu besuchen, inklusiv betreut und begleitet zu werden.

Kitas und Eltern können sich ab sofort an den Verein Kita Inklusiv wenden. Weiterführende Informationen und Kontaktdetails zum Programm Kita Inklusiv findet man auf der Website www.kitainklusiv.ch

KL UND FV TREFFEN WERDEN MOMENTAN VIRTUELL DURCHGEFÜHRT

Im März 2021 haben wir zwei virtuelle Treffen für die KL durchgeführt. Die Resonanz für diese Anlässe war erfreulich gross. Der Input, das Treffen virtuell umzusetzen, kam von einer Kita, welche das bei unserer Meinungsumfrage vom Dezember als Idee vorgeschlagen hat.

Zusammenfassung Zoom Sitzung Kita-Leiter/innen Treffen 18. und 29. März 2021

Wie geht es uns in dieser Zeit?

Die KL teilen mit, dass sie alle stark gefordert sind. Zum Teil müde und froh, wenn der gewohnte Alltag wieder einkehren würde (Ohne Maske, mit Kindern Essen, Teamevents machen, positive Fälle im Team/Kindern sehr belastend für KL-umplanen...). Man hat sich aber an die neue Situation einigermaßen gewöhnt.

Verbrauch von Hygieneprodukten

Der Verbrauch ist für alle ein grosser Mehraufwand - auch finanziell. Einige haben von Dritten Vergünstigungen oder Unterstützung bekommen. Den Mitarbeitern werden die Produkte von den Betrieben gratis zur Verfügung gestellt.

Zubereitung von Mahlzeiten mit Handschuhen

Die Empfehlungen werden etwas unterschiedlich umgesetzt. Ganz nach dem Motto: »gesunder Menschenverstand geht vor« (Beispiel: die optimale Händehygiene wird mit oder auch ohne Handschuhe sehr gut geachtet und umgesetzt).

Essen mit den Kindern

Es hat sich gezeigt, dass das Nicht-Essen mit den Kindern sich pädagogisch leider nicht gut vertreten lässt. Die Situation ist aber leider so, dass wenn die Mitarbeitenden dennoch gemeinsam mit den Kindern Essen würden und diese Mitarbeitenden danach positiv getestet würden, alle betroffenen Kinder in die Quarantäne müssen.

Die Betriebe sind kreativ, um den Mitarbeitenden das Essen zu ermöglichen: Einige Essen vorher, andere gestaffelt oder wieder andere in den Pausen...

Testcontainer für Personal (Schnelltest-Aktion ASO)

Es gibt einige Institutionen, welche bei der Schnelltest-Aktion vom ASO mitmachen. Zwei Betriebe werden den VKSO auf dem Laufenden halten, wie dies im Alltag umsetzbar ist.

(Antigen-Schnelltest: ist der Test positiv, müssen die Mitarbeiter noch den PCR-Test machen. Danach entscheidet, dass Contact Tracing oder die Corona-Hotline „Kinderbetreuung“ über das weitere Vorgehen.)

Bei Risikopatienten mit Symptomen, empfiehlt sich immer auf einen PCR-Test auszuweichen.

Neues Ausbildungstool

Ab August 2021 startet der neue Lehrgang zur Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind. Es gibt dafür neu zwei Ausbildungstools, welche zur Verfügung stehen: Time-to-learn oder PIA.

PIA hat den Vorteil, dass es für die Betriebe im Kanton Solothurn kostenlos zur Verfügung steht und dieses mit OdaOrg-ÜK und PKOrg-QV direkt verknüpft ist. Die SODAS bietet dazu gratis Weiterbildungen an und ist für den Support zuständig.

Neue PEX ab QV 2022

Es gab eine Ausschreibung für neue Experten im Kanton Solothurn. Erfreulich viele Interessenten haben sich dafür gemeldet. Danke an die Betriebe für die Bereitschaft die Mitarbeitenden für diese wichtige Tätigkeit zu entbehren!

Rückmeldungen zum Zoom-Austausch

Das Zeitfenster war gut. In kleinen Gruppen gehalten kann diese Form von Meeting momentan als eine ideale Plattform für den guten KL-Austausch genutzt werden.

Fazit - Die nächsten Treffen finden, solange die Pandemie anhält, weiterhin in diesem Rahmen statt.

Noch immer sind Beiträge für die Veranstaltungen von den Kitaleiterinnen möglich und erwünscht. Wer einen Beitrag oder eine Fragestellung beisteuern möchte, kann sich gerne an den VKSO Marlies Murbach wenden.

**WEITERBILDUNG ZUM THEMA EMOTIONALE REGULATION:
IN BEZIEHUNG SEIN – KÖRPER UND GEFÜHLE IM DIALOG (PAPPERLA PEP JUNIOR)**

Die Sozialintegration und Prävention ASO plant nach den Sommerferien Weiterbildungen anzubieten. Das Thema wird „Emotionale Regulation“ sein und richtet sich an Fachpersonen Betreuung.

Es werden vier Module geplant. Zudem wird erwünscht, dass von jeder Kita, welche sich für die Weiterbildung interessiert, eine leitende Person (Kita- oder Gruppenleitung) und eine festangestellte Fachperson teilnimmt (Nachhaltigkeit).

Am nächsten KL-Treffen wird bei den Mitgliedern die Nachfrage für diese Weiterbildung von unserer Seite her abgeklärt.

Freundliche Grüsse

Verein Kindertagesstätten Kanton Solothurn